Deutscher Bundestag
11. Wahlperiode

Drucksache 11/7941

19. 09. 90

Antrag

der Abgeordneten Frau Augustin, Böhm (Melsungen), Börnsen (Bönstrup), Breuer, Buschbom, Clemens, Engelsberger, Fischer (Hamburg), Glos, Harries, Hauser (Krefeld), Frau Dr. Hellwig, Hinsken, Frau Hoffmann (Soltau), Jäger, Jung (Limburg), Kossendey , Krey, Lenzer, Lummer, Magin, Müller (Wesseling), Nelle, Frau Rönsch (Wiesbaden), Schemken, Dr. Stark (Nürtingen), Uldall und der Fraktion der CDU/CSU und der Fraktion der FDP

Unterstützung des Aufnahmeantrages Taiwans in das GATT

Der Bundestag wolle beschließen:

Der Deutsche Bundestag unterstützt internationale Bemühungen für eine Annäherung des unabhängigen Zollgebietes „Taiwan, Penghu, Kinmen und Matsu" an das GATT. Dabei sind die außen- und handelspolitischen Interessen Chinas angemessen zu berücksichtigen.

Bonn, den 19. September 1990

Frau Augustin
Böhm (Melsungen)
Börnsen (Bönstrup)
Breuer
Buschbom
Clemens
Engelsberger
Fischer (Hamburg)
Glos
Harries
Hauser (Krefeld)
Frau Dr. Hellwig
Hinsken
Frau Hoffmann (Soltau)
Jäger
Jung (Limburg)
Kossendey
Krey
Lenzer
Lummer
Magin
Müller (Wesseling)
Nelle
Frau Rönsch (Wiesbaden)
Schemken
Dr. Stark (Nürtingen)
Uldall
Dr. Dregger, Dr. Bötsch und Fraktion

Mischnick und Fraktion

Begründung

Die Republik China bewirbt sich nicht unter ihrem offiziellen Staatsnamen, sondern als unabhängiges Zollgebiet „Taiwan, Penghu, Kinmen und Matsu" (nachstehend nur als „Territorium" bezeichnet), um eventuellen Namensschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn zwei Drittel der derzeit 98 GATT-Mitglieder den Antrag unterstützen, würde Taiwan in das Internationale Handelsgremium aufgenommen werden, dem es nach Ansicht vieler Industrieländer angehören sollte.

Während der letzten Jahrzehnte hat das „Territorium" durch seine stete wirtschaftliche Entwicklung und sein schnelles Handelswachstum weltweit eine starke Handelspräsens begründet. Im Jahr 1988 erreichte es den 13. Platz unter den größten Handelsnationen der Welt. Es unterhält augenblicklich Wirtschafts- und Handelsbeziehungen zu mehr als 100 Ländern und unterzeichnete bilaterale Handelsabkommen mit vielen Ländern, unter anderem mit den Vereinigten Staaten. Da es eines der Ziele des GATT ist, das multilaterale freie Handelssystem zu fördern, und das GATT immer seine Bereitschaft zum Ausdruck gebracht hat, den Beitritt neuer Mitglieder zu begrüßen, sollte auch der Aufnahmeantrag des „Territoriums" unterstützt werden. Das „Territorium" hat immer ein freies Handelssystem aufrechterhalten und ist den Prinzipien des GATT gefolgt.

Um den Beitritt zum GATT vorzubereiten, hat die Regierung in Taipeh in den letzten Jahren wiederholt Anstrengungen unternommen, die Zölle zu senken. Die Effektivrate wurde auf 4,7 Prozent gesenkt, und innerhalb der nächsten drei Jahre ist vorgesehen, sie auf 3,5 Prozent zu kürzen, vergleichbar der Rate der Industriestaaten.

Schließlich würde die Aufnahme des „Territoriums" den Demokratisierungsprozeß in Südostasien fördern. Auch Taiwan hat sich diesem Demokratisierungsprozeß nicht verschlossen.

Druck: Thenée Druck KG, 5300 Bonn, Telefon 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 13 63, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (02 28) 36 35 51, Telefax (02 28) 36 12 75
ISSN 0722-8333